

REISEPROGRAMM

LANDWIRTSCHAFTLICHE LESERREISE DER UFA REVUE AZOREN

1. Tag Zürich - Ponta Delgada

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Morgen Direktflug mit SWISS von Zürich nach Ponta Delgada (ab 09:20 / an 11:55 Uhr). Nach Ihrer Ankunft treffen Sie mit Ihrer lokalen, Deutsch sprechenden und fachkundigen Reiseleitung zusammen, die Sie während der ganzen Reise begleiten wird. Nur zehn Fahrminuten vom Flughafen Ponta Delgada entfernt befindet sich das Hotel Marina Atlântico****.

Das Hotel Marina Atlântico befindet sich im Zentrum von Ponta Delgada mit Blick auf den Yachthafen und den Hafen. Es gibt einen Innenpool und die Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über Kabel-TV. Die geräumigen, modernen Zimmer sind klimatisiert und mit einer Minibar ausgestattet. Das eigene Bad umfasst kostenfreie Pflegeprodukte. WLAN nutzen Sie in allen Hotelbereichen kostenfrei. Das hauseigene Restaurant Escuna mit Blick auf den Yachthafen serviert traditionelle portugiesische Gerichte. Die Bar Palhabote im Erdgeschoss lädt zum Verweilen bei erfrischenden Getränken und leichten Snacks ein. Entspannen Sie auch in der Sauna, im Dampfbad oder bei einer Massage.

Nach dem Zimmerbezug unternehmen Sie eine Stadtführung zu Fuss in Ponta Delgada. Als erstes geht es zum Campo de São Francisco, dem religiösen Zentrum der Insel, mit seinen Kirchen Igreja de São José und Igreja de São Sebastião. Danach erreichen Sie den Padre Sena de Freitas Park. Hier können Sie viele historische Gebäude bewundern. Unter anderem den Palast der Regionalregierung, das ehemalige Kloster von Conceição und den Palast Fontebella, welcher heute als Schule genutzt wird. Im Zentrum erwartet Sie das Wahrzeichen Ponta Delgadas, das Drei-Bogen-Denkmal Portas da Cidade sowie die historische Hauptkirche. Anschliessend besuchen Sie den örtlichen Bauernmarkt, um einen echten Eindruck der Nutzpflanzen und exotischen Früchten der Insel zu bekommen! Lassen Sie sich von den Farben, Gerüchen und Düften der Azoren-Produkte verführen. Hier können Sie einige lokale Produkte und Souvenirs kaufen.

Abendessen und 7 Übernachtungen in Ihrem Hotel.

2. Tag Ausflug Furnas, Keramik-Fabrik und Tee Plantage

Auf dem Weg von der Südküste nach Furnas machen Sie Halt bei einem Keramikhersteller – „Cerâmica Vieira“. Dort können Sie den Künstlern dabei zusehen, wie sie die dekorativen Stücke herstellen und von Hand bemalen. Danach erwartet Sie ein ganztägiger Ausflug nach Furnas, eine alte Vulkanzone, die seit mehr als 100.000 Jahren aktiv ist. Die üppige Gegend zieht seit dem 19. Jahrhundert Spa-Besucher an, die nach den heilenden Eigenschaften des Wassers suchen. Als erstes besichtigen Sie einen schönen See und die Fumarolen (Dampfaustrittsstellen) – ein Gebiet, das sich durch seine Konzentration an Thermalquellen und verschiedenen geothermischen Erscheinungen auszeichnet und wo Ihr Mittagessen zubereitet wird. Das sogenannte «Cozido», eine traditionelle Eintopf-Mahlzeit aus Gemüse wird in einem heissen Erdloch mit Hilfe von heissen Quellen und Geysire gegart. Anschliessend fahren Sie zum botanischen Garten Terra Nostra. Mit einer Fläche von etwa 30 Hektar gehört er zu den schönsten Gärten Europas, hat unzählige Preise gewonnen, verfügt über ein Thermalschwimmbad und mehr als 2.000 verschiedene Arten von Bäumen und Pflanzen aus aller Welt. Heute beherbergt der Park mit mehr als 600 Sorten eine der beeindruckendsten Kameliensammlungen der Welt und ist damit eine der grössten in Europa. Hier haben Sie die Möglichkeit ein warmes Bad im Naturthermalbecken zu geniessen. Danach fahren Sie weiter zur Teeplantage Gorreana. Auf 32 Hektar wächst und gedeiht hier der Tee, der einst eines der beliebtesten Exportprodukte der Azoren war. Sie ist die älteste und zeitgleich letzte Teeplantage des Archipels und in ganz Europa. Zwar werden in Grossbritannien kleine Teefelder gepflegt, die Plantagen auf São Miguel verfahren jedoch noch nach alter, traditioneller Manier und sind damit einzigartig. Pro Jahr werden, laut der offiziellen Webseite, rund 33 Tonnen grüner sowie schwarzer Tee produziert. Es gibt mehrere Ernten im Jahr, in einem guten Jahr kann es bis zu zwölf Pflückungen geben. Eine Degustation darf nicht fehlen.

3. Tag Molkerei

Heute Morgen können Sie die Funktionsweise und das Management einer Molkerei auf den Azoren kennenlernen und den gesamten Prozess der Herstellung verschiedener Milchprodukte beobachten. Der Betrieb startete seine erste Fabrik in Ponta Delgada und zog im Jahr 2000 nach Arribanas-Arrifes, dem grössten Milchproduktionsgebiet der Azoren. Die Fabrik unterstützt mehr als 700 Milcherzeuger und hat mehr als 200 Mitarbeiter. Sie verarbeiten mehr als 180 Millionen Liter Milch zu UHT-Milch für den Verzehr und die Herstellung von Käse, Butter und Rahm. Natürlich dürfen Sie einige der in dieser Fabrik hergestellten Produkte probieren. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

4. Tag Lagoa do Fogo, Caldeira Velha und Weingut

Heute Erleben Sie Natur pur am schönsten Kratersee der Azoren! Der Lagoa do Fogo ist von einer ursprünglichen Landschaft umgeben und erstrahlt in sattem Blau. Er ist nicht nur eine der schönsten Kraterseen der Azoren, sondern mit 575 Metern auch der höchstgelegene. Dann geht es weiter nach Caldeira Velha, einem Naturschutzgebiet mit natürlichen Schwimmbekken und einem eisenhaltigen Wasserfall, in dem Sie schwimmen können. Bäume und riesige Farne lassen die Umgebung wie einen verzauberten Regenwald erscheinen. Anschliessend erwartet Sie das familiengeführte Weingut „Quinta da Jardinete“. Auf einer Fläche von etwa 5 Hektar, die ursprünglich im Jahr 1989 bepflanzt wurde, werden Weine im klassischen Stil produziert, die die Qualitäten ihres Terroirs zum Ausdruck bringen. Es ist das erste kommerzielle Weingut auf der Insel S. Miguel, das Qualitätswein produziert. Der Grossteil des Weins wird an lokale Kunden und ausgewählte Restaurants auf der ganzen Insel verkauft. Nach dem Besuch und der Erläuterung ihrer Arbeit bieten sie Ihnen eine Verkostung ihrer Weine und einige Tapas an. Es gibt keinen besseren Weg, diesen Ausflugstag ausklingen zu lassen. Rückfahrt nach Ponta Delgada für ein Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

5. Tag Nordeste und Povoação

Ihre heutige Tour führt Sie in den Nordosten der Insel. Aufgrund ihrer Abgeschiedenheit wurde die kleine Stadt Nordeste (1300 Ew.) bis vor ein paar Jahren „die 10. Insel“ genannt. Bis ins 19. Jahrhundert hinein waren die Wege hierher so schlecht dass man meist das Boot als Transportmittel vorzog. Überall blüht es. Nicht umsonst ist Nordeste der blumenreichste Ort der Azoren. In den „Viveiros do Nordeste“, einer Art staatlichen Baumschule, sehen Sie die Bemühungen der Inselregierung zur Aufforstung der Insel. Nach der individuellen Mittagspause geht es zum Forstgebiet „Cancela do Cinzeiro“, wo Sie einiges über den hier beheimateten Vogel „Phyrrola Murina“ (Gimpel) sowie den hier typischen Lorbeerwald „Laurissilva“ lernen können. Beim letzten Halt in Povoação, an diesem Ort kamen die ersten Siedler auf São Miguel an, erkunden Sie bei einem Rundgang den hübschen Park sowie die für die Azoren typischen Türen und das charakteristische Strassenpflaster. Geniessen Sie die herrliche Aussicht über die Insel und das Meer. Rückfahrt nach Ponta Delgada für ein Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

6. Tag Sete Cidades und Ananasplantage

Heute können Sie die Schönheit der Azoren noch einmal in ihrer ganzen Pracht kennenlernen. Zuerst sehen Sie Sete Cidades, eine vulkanische Caldera mit einem gleichnamigen See. Die atemberaubende Kraterlandschaft wurde zu einem der 7 Naturwunder Portugals gewählt. Vor mehr als 20.000 Jahren formten rund 22 Vulkanausbrüche die Caldera Sete Cidades, heute ist sie für viele Reisende der Inbegriff der Azoren. Anschliessend werden Sie eine Ananasplantage besichtigen und erfahren, wie diese Frucht produziert wird. Sie werden die Früchte in ihren verschiedenen Wachstumsphasen sehen können. São Miguel ist der einzige Ort auf der Welt, an dem Ananas in Gewächshäusern angebaut werden! Obwohl die Insel über 6.000 Ananasplantagen anberbergt, sind nur wenige für die Öffentlichkeit zugänglich. Nach dem Verschwinden der Orangenkulturen der Insel entschied sich Augusto Arruda für den Anbau von Ananas, damals nur eine importierte tropische Frucht aus Brasilien. Er begann vor rund 100 Jahren in Fajã de Baixo, direkt neben seinem beeindruckenden Familiensitz, mit der Produktion von Ananas. Die einzigartige Fruchtbarkeit des Bodens der Insel, gepaart mit sehr präzisen Reifungsmethoden in den Gewächshäusern der Plantage, bringt kleine, aber kräftige Früchte hervor, die mit mehr Süsse und weniger Säure verpackt sind als ihre Gegenstücke auf der ganzen Welt. Nach etwa 6 Monaten Wachstum werden die Sämlinge einer speziellen Düngung unterzogen: Begasung durch Rauch! Der Ursprung der Verwendung von Rauch zur Befruchtung scheint ein Zufall gewesen zu sein, als die Produzenten entdeckten, dass der Rauch dazu führte, dass die Pflanzen nach einem Brand schneller und effizienter blühten. Derzeit gibt es kaum Exporte, und die Ananas von den Azoren wird hauptsächlich für den lokalen Verbrauch verwendet. Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

7. Tag Tabakmuseum, Milchviehbetrieb und Pferdeshow

Der erste Besuch am heutigen Tag gilt einer der ältesten Tabakfabrik in São Miguel, die von 1871 bis 1988 in Betrieb war und in ein Museum umgewandelt wurde. Hier werden Ihnen alle Phasen der Tabakherstellung sowie die traditionellen und überlieferten Produktionsmethoden erklärt. Heute besuchen Sie an der Nordküste der Insel São Miguel auf einer Höhe von 400 Metern, einen Betrieb mit Holstein-Friesian-Milchvieh – der vorherrschenden Kuhrasse auf den Azoren. Auf einer Fläche von 50 Hektar hat das Familienanwesen mit mehreren Generationen durch die Herstellung verschiedener Agrar- und Milchprodukte eine wichtige Rolle beim Wachstum von Lomba da Maia gespielt. Neben den Milchkühen sind hier auch andere Tiere wie Katzen, Ziegen, Schafe und verschiedene Hausvögel zu finden. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Zum Abschied geniessen Sie am Abend eine Pferdeshow der Lusitano-Rasse und anschliessend ein Abendessen mit lokalen Gerichten. Rückfahrt nach Ponta Delgada und Übernachtung wie am Vorabend.

8. Tag Ponta Delgada - Zürich

Am Vormittag werden Sie mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck zum Flughafen gefahren. Rückflug mit Edelweiss nach Zürich (ab 12:40 / an 19:15 Uhr). Individuelle Heimreise.